

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 6. April 2020 15:54

## Zitat von Moebius

Natürlich können Infektionen in einer Gruppe vorkommen, wenn ein Schüler erkrankt in der Schule ist, wird er auch mit größerer Wahrscheinlichkeit andere anstecken. Aber hier wird ja so getan, als ob ein Schüler krank in die Schule kommt, in der ersten Doppelstunde 20 Mitschüler samt Lehrer ansteckt, der Lehrer steckt dann in der großen Pause 30 Kollegen an, etc ... und am Ende des Schultages gibt es 500 Infizierte

Das Problem ist eher die schlechte Nachvollziehbarkeit.

Jemand, der im Büro arbeitet, kann sich schnell in Quarantäne setzen, wenn er weiß, dass sein Schichtpartner positiv diagnostiziert wurde.

Bei einem Kind wird es wiederum schwieriger.

Aber ja: Fakt ist: es gibt keine Lösung. Denn die notwendigen "2 Monate Lock down Wuhan-Style" (Zitat MaiLab), die man bräuchte, um zu Phase 1 zurückzukehren, sind eh nicht möglich.